

Thüringen fördert Anschaffung von Erdgasbussen

Aktuell sind in Deutschland circa 1700 Busse mit Erdgas-Antrieb (CNG) im Einsatz. Damit es mehr werden, hat das Land Thüringen seine ÖPNV-Investitionsrichtlinie überarbeitet und die Förderung alternativer Technologien im Öffentlichen Personennahverkehr wiederbelebt. In der Richtlinie heißt es konkret, dass die „Beschaffung von Fahrzeugen des ÖPNV mit alternativen Antriebstechnologien (insbesondere Elektro-, Hybrid- oder Gasantrieb)“ förderfähig ist.

Neben der Förderung, die es grundsätzlich für die Anschaffung eines neuen barrierefreien Linienbusses gibt, gewährt Thüringen einen Zuschuss in Höhe von 75 Prozent für die Mehrkosten eines Erdgasantriebs gegenüber dem konventionellen Dieselantrieb. Darüber hinaus unterstützt das Land auch Investitionen in die Infrastruktur und Ersatzbeschaffungen mit bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.
(ampnet/nic)

ERDGAS



Natürlich mobil
